

Der Viertelstundenmarkt der Strombörse EXAA



EXAA hat am **3. September 2014** den Handel mit Viertelstunden gestartet.

Dieses Fact-Sheet soll Ihnen Auskunft über die Umsetzung, Besonderheiten im Umgang mit Viertelstunden und die Möglichkeit der Teilnahme geben.

Wir hoffen, dass wir den Großteil Ihrer Fragen zum Thema „Viertelstundenmarkt“ damit beantworten können. Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen oder auch Anregungen haben, können Sie uns sehr gerne kontaktieren.

Wir freuen uns, Ihnen mit unserem neuen Produkt „Handel mit Viertelstunden“ eine interessante Optimierungsmöglichkeit bieten zu können.

Warum mit Viertelstunden handeln?

EXAA wurde oftmals darauf angesprochen, eine Handelsmöglichkeit für Viertelstunden zur Verfügung zu stellen. Hintergrund ist, dass Prognosen- sowie Clearing und Ausgleichsenergie-Bewirtschaftung im Viertelstundenraster erfolgen, während in Börsenauktionen nur „Stundenstrukturen“ beschafft/veräußert werden können. Dies führt vor allem für deutsche Bilanzkreise zu Problemen bei der Portfoliobewirtschaftung und zu erheblichen Ausgleichsenergiekosten. Gleichzeitig haben auch die Übertragungsnetzbetreiber großes Interesse an einer exakteren Einhaltung der Fahrplanprognose der Bilanzkreise, um die Stabilität des Übertragungsnetzes besser gewährleisten zu können.

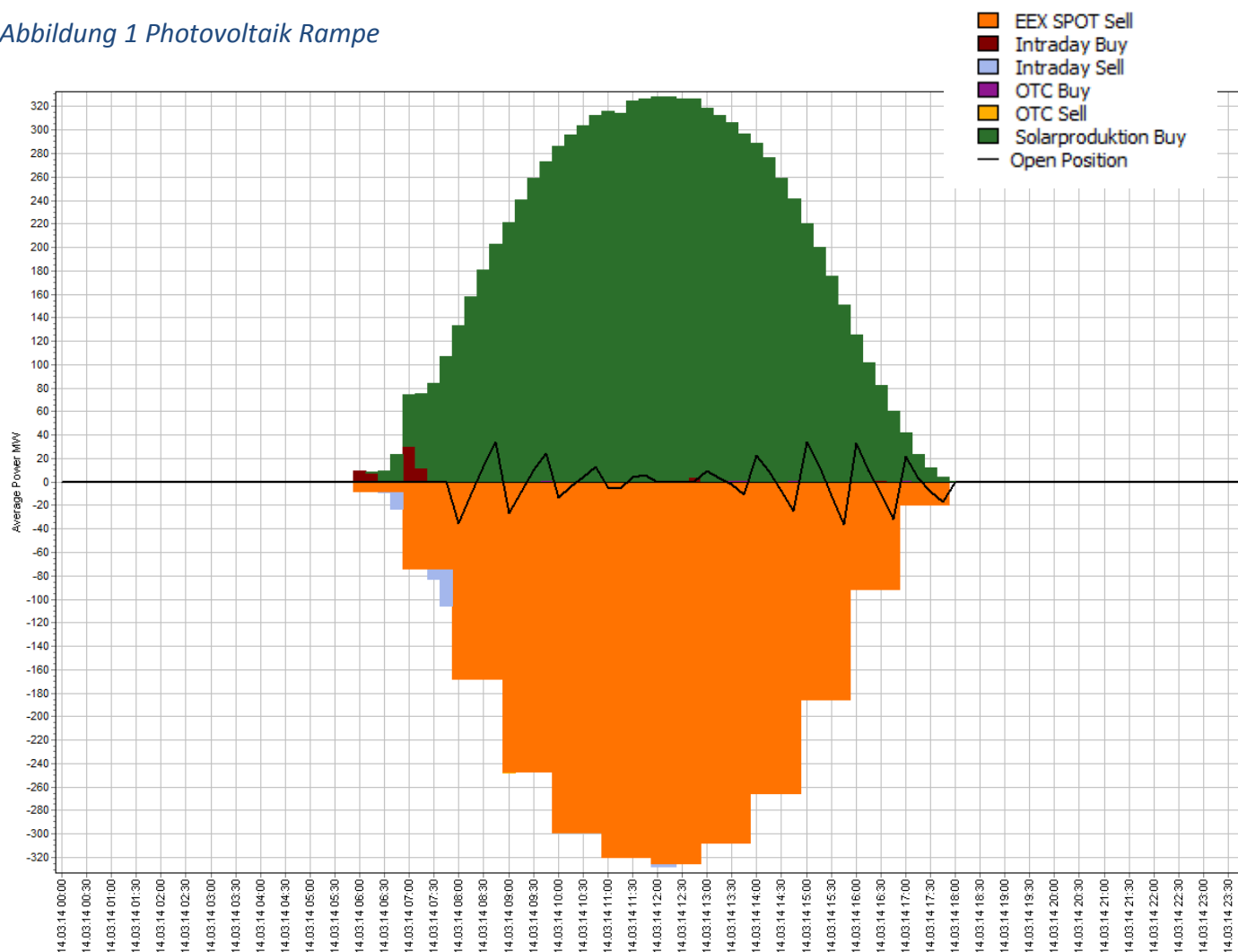
Ein [Positionspapier der Bundesnetzagentur](#) unterstreicht nachdrücklich die Verpflichtung von Bilanzkreisverantwortlichen für eine ausgeglichene Viertelstunden-Leistungsbilanz zu sorgen.

Bislang haben Bilanzkreise ohne Flexibilitäten nur die Möglichkeit bilateral oder per Intraday-Fließhandel ihre Viertelstunden-Rampen zu bewirtschaften, was sowohl von der Arbeitsintensität als auch aufgrund der Preisfindung (extrem volatil und entkoppelt vom Day Ahead Preisgefüge) für viele unbefriedigend ist.

Die EXAA leistet mit der Einführung des Viertelstundenhandels einen wesentlichen Beitrag dazu, die Day Ahead Beschaffung und somit die bessere Bewirtschaftung der Viertelstundenstrukturen im Spothandel zu ermöglichen.

Die nachfolgende Abbildung 1 zeigt die Problematik aus Sicht einer Day Ahead Position eines Photovoltaik EEG-Direktvermarktungsportfolios.

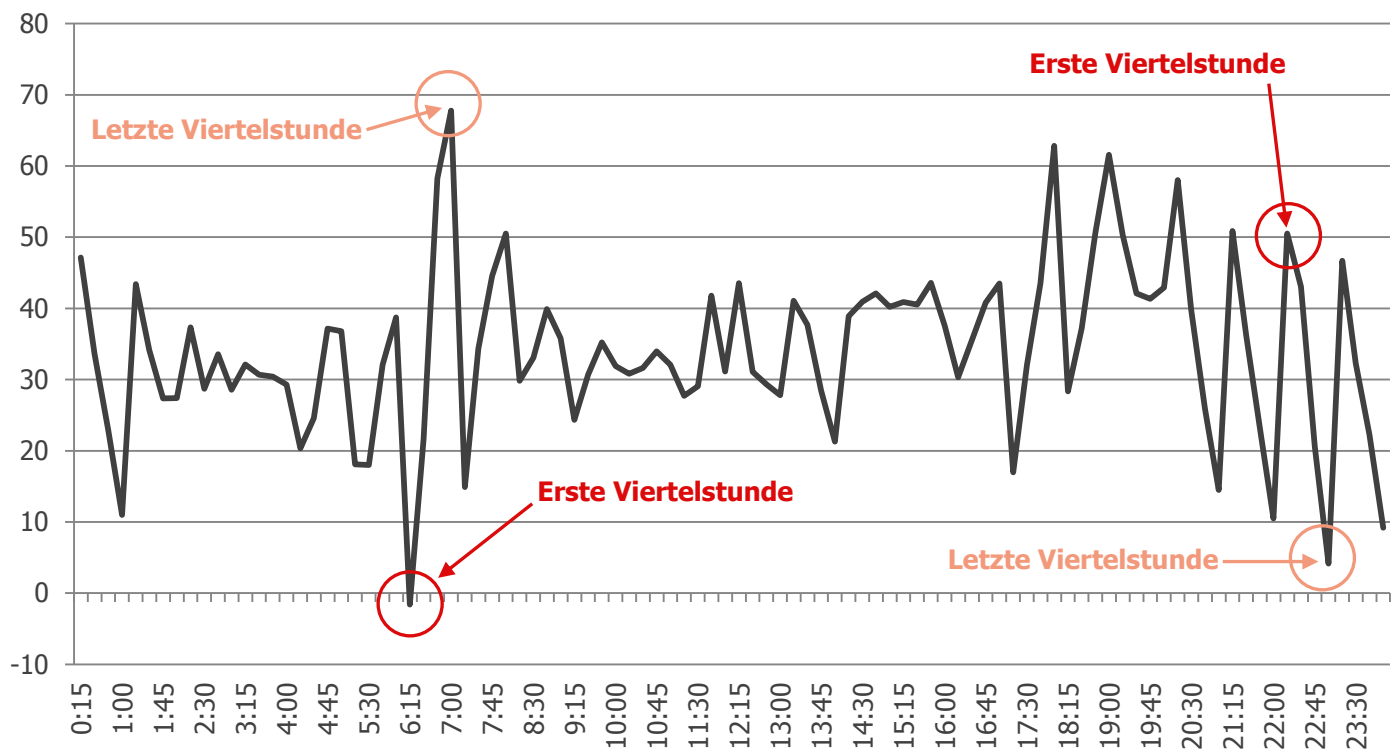
Abbildung 1 Photovoltaik Rampe



Quelle: Enerparc AG

Die Rampenproblematik spiegelt sich nicht zuletzt auch im Ausgleichsenergiepreis für die deutschen Marktgebiete wieder:

Abbildung 2 AE Preis [EUR] im Jahresdurchschnitt 2013



Wie setzt EXAA den Handel mit Viertelstunden um?

EXAA hat die Viertelstunden vollkommen in den existenten Spothandel integriert. D.h. die kleinste Einheit im EXAA System ist die Viertelstunde. Die bestehenden Preisgrenzen der EXAA (-150 EUR/MWh bis 3.000 EUR/MWh) wurden damit ebenso wenig geändert wie der derzeitige Abgabeschluss für Gebote (10:12). Auch die kleinstmögliche Leistung von 0,1 MWh/h (entspricht bei einer Viertelstunde dem Energieinhalt von 0,025 MWh) bleibt gleich, lediglich wurde als kleinstes quotierbares Zeitintervall die Viertelstunde als neues Produkt eingeführt. So wie der Mittelwert der 24 Einzelstundenpreise den Base-Preis ergibt, stellt im neuen System der Mittelwert aus vier Viertelstunden den Preis der entsprechenden Einzelstunde dar. Die Einzelstunde ist de facto nun ein „Blockprodukt“.

Warum werden Viertelstunden in den Spotmarkt integriert und keine eigene Viertelstundenauktion abgehalten?

Die Hauptgründe warum sich EXAA zu einer integrierten Auktion entschlossen hat sind:

- ▶ Sicherstellung der Arbitragefreiheit zwischen den Viertelstunden- und den ganzen Einzelstunden- bzw. Blockprodukten. Dies liegt auch im Interesse der Teilnehmer, die den Viertelstundenmarkt für die Optimierung ihres technischen Portfolios benötigen (Bilanzkreise, EEG Mengen Vermarkter etc.)
- ▶ Bündelung der Liquidität in einer gemeinsamen Auktion, um bestmögliche Ausführung und marktrelevante Preisbildung zu gewährleisten.
- ▶ Teilnahmemöglichkeit aller bestehenden EXAA Händler ohne Zusatzaufwand (etwa kein neues Auktionssystem, gleicher Auktionszeitpunkt, Verwendung der gleichen Masken und Interfaces, kein Splitting von Angebotsvolumina, keine zusätzlichen Kosten, etc.)

Wie geht der Handel mit Viertelstunden von Statten?

EXAA hat neue Angebotsmasken für Viertelstunden implementiert. Es wurde hierfür ein neuer „Viertelstundeneditor“ integriert. Händler, die keinen Bedarf an Viertelstunden haben, können unverändert ihre Angebote im Stunden- und Blockeditor stellen. Händler von Viertelstundenprofilen können ihre Angebote in dem neu geschaffenen Editor platzieren. Alle Nutzereinstellungen und Optionen (Copy/Paste aus Excel, Abgabe von linearen und Step Orders, Auswahl von Konto und Marktgebiet, etc.) stehen gleichermaßen im Viertelstundeneditor zur Verfügung.

Die Viertelstundenenergieergebnisse werden in den bestehenden Trade Results Masken ausgewiesen. Eine zusätzliche Maske („Pure Quarter Hour Results“) zeigt speziell die Volumina und Preise in den Viertelstunden. Die Handelsergebnisse können direkt aus dem Handelssystem in Form einer CSV-Datei bezogen werden. Geschäftsbestätigungen werden wie gewohnt per Email übermittelt.

Wie wirkt sich das Viertelstundenprodukt auf das Posttrading aus?

Derzeit ist nicht geplant die Viertelstunden in das Posttrading zu integrieren. Das Posttrading ist ein sehr zeitkritischer Prozess – die Übernahme von 96 Viertelstundenprodukten würde die Übersichtlichkeit stark beeinträchtigen. Überhänge aus den Viertelstunden, die komplettes Einzelstundenvolumen ergeben, werden natürlich im Einzelstunden-Posttrading berücksichtigt.

Sind neue Datenschnittstellen notwendig?

Im Prinzip blieben nach Einführung des Viertelstundenhandels alle Prozesse gleich und die Schnittstellen unverändert. Fahrpläne beinhalten schon seit jeher Viertelstundenraster. Die Rechnungen und Handelsbestätigungen wurden um die Viertelstundenprodukte erweitert. Interessierte Unternehmen können bei Fragen jederzeit Kontakt mit der EXAA Market Operation aufnehmen, die auch gerne Beispielfiles zur Verfügung stellen wird.

Wie erfolgt die Preisbildung im Viertelstundenmarkt?

Die Preisbildung erfolgt unter Verwendung des seit jeher genutzten EXAA – Auktionsalgorithmus. Hierbei werden alle Produkte (also auch die Viertelstunden) in die Berechnung mit einbezogen und das „optimale Ergebnis“ gesucht. D.h. das System ermittelt aus den aggregierten Angebots- und Nachfragekurven aller Produkte, unter der Randbedingung der Arbitragefreiheit der Produkte untereinander, iterativ ein markträumendes Gleichgewicht, also jene Produktpreise zu welchen das meiste Volumen „ausgeführt“ werden kann. Dies entspricht dann dem Market Clearing Preis.

Bei marktkonformen Verhalten der EXAA Mitglieder nimmt die Abgabe von Viertelstundengeboten keinen wesentlichen Einfluss auf die Preisbildung in Blöcken und Einzelstunden. Die Preisresilienz, also die „Widerstandsfähigkeit“ des EXAA-Preises ist sehr hoch und eine Viertelstunde entspricht nur dem 96. Teil eines Base-Blockgebots. Dazu werden gemäß den Allokationsregeln größere vor kleinere Einheiten gereiht (Block vor Stunde, Stunde vor Viertelstunde, etc.)

Es kann vorkommen, dass ein Viertelstundenpreis sich „rechnerisch“ ergibt, ohne dass diesem ein Matching von Kauf- und Verkaufsangeboten innerhalb der Viertelstunde zu Grunde liegt. Zur besseren Analyse des neuen Produkts wurde die „Pure Quarter Hour Results“ Maske implementiert, wo man ein genaues Bild von Kauf- und Verkaufsvolumina der Viertelstunden erhält.

Selbstverständlich war die Untersuchung der Auswirkungen von Viertelstundengeboten auf Preisbildung und Ausführung der Stunden- und Blockgebote ein wesentlicher Bestandteil der Tests und wird auch im operativen System laufend überprüft.

Ist die Platzierung von unlimitierten Angeboten (Market Orders) im Viertelstundensegment möglich?

Auf Grund der Forderung vieler Markt- und Testteilnehmer hat EXAA sich dazu entschlossen unlimitierte Kauf- bzw. Verkaufsgebote schon mit Marktstart zu ermöglichen. Dies führt zu einer bevorzugten Berücksichtigung im Zuge der Allokationsregeln und zur bestmöglichen Ausführung.

Wie kann man am EXAA Viertelstundenmarkt als Mitglied teilnehmen?

EXAA Mitglieder können ohne zusätzliche Kosten für Viertelstunden quotieren. Die Transaktionsgebühr pro gehandelter MWh für Viertelstunden entspricht jener für Einzelstunden und Blöcke nach aktuell gültiger Gebührenordnung.

Interessenten und neue Mitgliedschaftswerber erhalten detaillierte Auskünfte bei:

Ronald Gjurkowitsch

E-Mail: ronald.gjurkowitsch@exaa.at

Telefon: +43 (0) 664 220 85 21

Market Operations

E-Mail: markets@exaa.at

Telefon: +43 (1) 253 72 72 – 90